

MITARBEITERERFOLG = UNTERNEHMENSERFOLG

Ein Praxisbeispiel



Helmut Pitterling, Masseur, ist seit 40 Jahren im Therapie- & Trainingszentrum Baumann. Im Sommer feierten alle Kolleginnen und Kollegen zusammen dieses Jubiläum. Ein Grund, hinter die Kulissen der Praxis zu schauen. Robert Metschke, Leitung Physiotherapie und Training, stellvertretender Geschäftsführer berichtet

Vor mittlerweile fast zwei Jahren griffen bei uns im Therapie- & Trainingszentrum Baumann weitreichende Änderungen im Bereich der Mitarbeiterführung. Die Geschäftsleitung war sich sicher: „So soll es nicht weitergehen! Wir können mehr erreichen, wenn wir es schaffen, unsere Mitarbeiter besser zu fördern und ins Unternehmen einzubinden.“

Die Basis: die Mitarbeiter

Dieses Umdenken kam nicht von selbst. Die Fluktuation sowie der zunehmende Fachkräftemangel in Gesundheitsunternehmen waren der Aus-

löser für eine Neuausrichtung. Praxisinhaber und Geschäftsführer Ralf Baumann betont heute, welche großartigen Verbesserungen sich seit dieser Zeit eingestellt hätten. Auch wenn sich durch die Neuerungen zunächst einige Probleme sogar noch verschärften, weil nicht alle Mitarbeiter die „neue Philosophie“ mittragen konnten. „Schlussendlich überwiegen jedoch die Vorteile“, bekräftigt Petra Schüller, stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin des Bereichs Organisation, Rezeption und Büro.

Das Therapie- & Trainingszentrum Baumann verfolgt mit der Veränderung

hin zu einem mitarbeiterorientierten Gesundheitsunternehmen weitreichende Ziele. Ein wichtiger Bestandteil besteht darin, mehr über die Teammitglieder im beruflichen und privaten Bereich zu erfahren.

Ralf Baumann ist überzeugt: „Nur wenn ein Mitarbeiter seine eigenen Ziele, Wünsche und Träume erreichen kann und vor Augen hat, identifiziert er sich vollständig mit einem Unternehmen.“ Und wir – Petra Schüller, Ralf Baumann und ich, Robert Metschke – im Geschäftsleitungsverbund – sind uns bewusst, dass wir unseren Kollegen sehr viel abverlangen. Doch wir

denken, dass wir eine gute Möglichkeit gefunden haben, unsere Mitarbeiter zu fördern.

Motor der individuellen und beruflichen Weiterentwicklung

In regelmäßigen persönlichen Mitarbeiterstrategiegesprächen und Teamsitzungen erörtern wir individuelle Wünsche und Ziele, aber auch Probleme im Unternehmen und fixieren alles schriftlich. Daraus gewinnen wir einen Ideenpool, aus dem wir im Anschluss eine Projektliste erstellen. In diese können sich alle Angestellten eintragen, die an einem bestimmten Projekt mitwirken wollen. In den Projektgruppen werden die Themen dann vorwiegend selbstständig bearbeitet. So werden aus den Mitarbeitern zunehmend Experten in verschiedensten Projektbereichen.

Durch die Bearbeitung nach Interessenlage ist die Identifikation mit dem jeweiligen Projekt sehr hoch. Ein weiterer Vorteil dieser mitarbeiterorientierten Strukturierung ist, dass sich die Mitarbeiter sehr schnell weiterentwickeln können, und das auch noch in eine Richtung, in der sie sich wohlfühlen.

Zusätzlich arbeiten sie aktiv an ihren persönlichen Zielen. Viele kennen die Ziele und Wünsche untereinander. Oft entstehen dabei Parallelen und es wird gemeinsam an der Zielerreichung gearbeitet. „Ein gemeinsames Ziel ist zum Beispiel, dass unsere Therapeuten samstags öfter freihaben wollen. Sie fragten uns, ob dies möglich wäre, wenn wir 400 aktive Trainingsmitglieder mehr betreuen“, erinnert sich Petra Schüller. Ich bestätigte dem Team, dass es bei dieser Anzahl durchaus möglich wäre, lediglich den Trainingsbetrieb an Samstagen aufrechtzu-

erhalten. Dann müsse nicht mehr therapiert werden. Ralf Baumann: „Seit diesem Tag arbeiten wir alle gemeinsam auf dieses Ziel hin.“ Auch andere Ziele, wie beispielsweise eine Gewinnbeteiligung sind bereits beschlossene Sache.

Die regelmäßigen Mitarbeiterstrategiegespräche sind der sprichwörtliche Motor für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung eines jeden Einzelnen sowie für die Ideenfabrik unserer Firma. In den Gesprächen ist für jeden die Zeit für Lob und konstruktive Kritik. Bestandteile sind immer die Ziele und Wünsche unserer Mitarbeiter für den beruflichen, aber auch privaten Bereich.



Geschäftsführer und Inhaber Ralf Baumann

Wir sind davon überzeugt, dass sich dadurch die Motivation und die Bindung unserer Mitarbeiter an das Unternehmen dauerhaft erhöhen. Darüber hinaus haben die Mitarbeiterstrategiegespräche dazu beigetragen, dass über 40 neue Projektideen entstanden sind. Die Projekte reichen von Erweiterungen im Therapiebereich bis hin zur Organisation von Team-Events wie Grillparty oder Weihnachtsfeier.

Neben dem stressigen Alltag erleben wir dadurch auch immer wieder Tage mit neuen Erfolgsgeschichten unserer

Mitarbeiter und Gäste, Schulungs- und Fortbildungstage, aber auch tolle Freizeit-Events. Es macht uns stolz und zufrieden, mit so einem tollen Team unserer Arbeit nachgehen zu dürfen. Unser Team und unsere Gäste sind der Antrieb für unser Handeln.

Geschäftsleitungsverbund als Teil des Teams

Unser Geschäftsleitungsverbund besteht derzeit aus drei Personen. Ralf Baumann als Inhaber und Visionär, Petra Schüller als verantwortliche Ansprechpartnerin für die Bereiche Organisation und Firmenpräsentation. Ich nehme die Aufgabengebiete Training, Physiotherapie, Projektkoordination und Finanzplanung wahr.

Das Glück und Gefühl, die richtigen Stärken zusammenzufügen, das Vertrauen vonseiten des Praxisinhabers sowie die Zukunftsorientierung haben uns zusammengebracht. Heute, einige Jahre und zahlreiche Schulungen später, wissen wir, warum unsere Basis so wertvoll ist.

Die Stärken und Schwächen von allen sind sehr unterschiedlich ausgeprägt. Nutzt man jedoch die Stärken gemeinschaftlich, so ist durch diese partnerschaftliche Basis ein bemerkenswert starkes und stimmiges Team entstanden.

Petra Schüller ist der wichtigste Ansprechpartner für unsere Mitarbeiter. Sie fühlen sich bei ihr sicher und optimal betreut. Ihr Einfühlungsvermögen ist ihre Stärke. Des Weiteren ist sie zielstrebig, emotional und sehr gut organisiert. Die Stärken von Ralf Baumann sind hingegen völlig anders gelagert. Er ist sehr zukunftsorientiert, visionär und immer an neuen Ideen

interessiert. In seinem Fall zählen Beständigkeit und Geduld an bestehenden Aufgabengebieten weniger. Er fördert hingegen die stetige Weiterentwicklung der Firmen, während ihm Stillstand und Rückschritte fremd erscheinen. Die Aufgabengebiete von mir liegen im analytischen Bereich: rational, geradlinig, beständig und ehrgeizig, so nimmt mich das Team wahr.



Jubilar Helmut Pitterling

Ein wichtiger Punkt hierbei ist es, die Stärke des anderen zu sehen, anzunehmen und darin zu vertrauen. Zudem leben wir mittlerweile die Praxis, auf unser Bauchgefühl zu achten. Wenn dies schlecht ist, muss die Sache einen Haken haben und wird von uns genauestens begutachtet. Entscheidungen treffen wir im Kollektiv. Den größten Einfluss auf unser Tun und Handeln bleibt übergreifend beim Team. Die Ziele mit dem Team zusammen zu erreichen, liegt uns am Herzen.

Die Folge: Erfolg für alle

Neben diesen persönlichen Aspekten haben wir alle gemeinsam ein unter-

nehmerisches Ziel: Möglichst viele Menschen der Region zu Gästen unseres Hauses zu machen und diese in Bewegung und zu einem vitalen Leben zu verhelfen. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, erweitern wir stetig unser Angebot, das aus Gesundheitstraining, Physiotherapie, Reha-Sport, Präventionssport sowie Beratung, Training und Physiotherapie nach der Diagnose Krebs besteht.

Das Besondere an diesem Konzept ist, dass der Nutzen für die Patienten, Trainierenden und Gäste des Therapie- & Trainingszentrums Baumann nicht ausbleibt. Die Mitarbeiter werden noch besser aus- und weitergebildet. Das Angebot erweitert sich stetig, wie auch die Neuausrichtung im Bereich der Onkologie zeigt.

Nicht zuletzt hat sich auch das Arbeitsklima weiter verbessert. „Wir bekommen sogar mehr Bewerbungen als früher und sind produktiver und innovativer denn je!“, freut sich Ralf Baumann. „Wir sind froh und stolz, dass wir unsere Mitarbeiter haben, und wollen mit ihnen zusammen ihre und unsere Ziele erreichen. Schön dass es sie gibt!“



Robert Metschke
Physiotherapeut
Stellvertretender Geschäftsführer des Therapie- und Trainingszentrums Baumann, Poing & Forstinning
E-Mail:
r.metschke@physio-baumann.de

THERA-BIZ CHECKLISTE

Zahlen, Daten, Fakten Baumann Therapie & Trainingszentrum

2 Standorte mit derzeit 23 Mitarbeitern inklusive der Geschäftsführung; im Team sind 10 Physiotherapeuten, 2 Masseur sowie Sportlehrer und Sporttherapeuten, Medizinische Fachangestellte, eine Sport- und Fitnesskauffrauen, eine Kauffrau im Gesundheitswesen sowie Rezeptionsfachkräfte

Die richtige Software – auch für Existenzgründer

- Patientenverwaltung
- Verträge Rehasport
- Raumplanung
- Selbstzahlerleistungen
- osteopathische Zusatzleistungen

THEORG – Software, die mit Ihren Anforderungen wächst.

- Heilmittelprüfung
 - Mitarbeiterstatistik
 - Mitteilung an den Arzt
 - Statistik ICD-10-Code
 - Provisionsabrechnung
 - Selektionsmodul
 - Elektronische Akte
- Telefon-Assistent
 - Terminplanung**
 - Kursverwaltung
 - automatische Terminsuche
 - Ressourcenplanung

THEORG auf der MEDICA in Düsseldorf, 16. - 19.11.2015, Halle 4, Stand J26.
Weitere Informationen finden Sie unter www.theorg.de

Dokumentations-Assistent

- Offene-Posten-Verwaltung
- Kassenbuch
- Seriendruck
- Maschinenlesbare Abrechnung
- Muster- und Serienbriefe
- Textverarbeitung
- Rezeptverwaltung
- Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Fristen- und Frequenzprüfung

Online-Terminreservierung

- Kostenträgerverwaltung
- Mahnwesen
- Preis-/Tarifverwaltung

Automatische Terminerinnerung

SOVDWAER GmbH
 Franckstraße 5
 71636 Ludwigsburg
 Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
 info@sovdwaer.de
 www.sovdwaer.de

THEORG
 Software für THERapieORGanisation